

Veröffentlichung von Ergebnissen der Umweltinspektion

Die Umweltbehörden (Bezirksregierungen, Kreise, kreisfreien Städte) führen bei Betrieben, die genehmigungspflichtig nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz sind, regelmäßig medienübergreifende Umweltinspektionen durch.

Umweltinspektionen sind die behördlichen Überwachungsmaßnahmen, die -insbesondere durch Vor-Ort-Besichtigungen- dem Ziel dienen, die Einhaltung der in Rechtsvorschriften und Genehmigungen festgelegten einschlägigen Umwelanforderungen zu überprüfen und die Auswirkungen der kontrollierten Anlagen auf die Umwelt zu überwachen.

Die wesentlichen Ergebnisse der Inspektionen werden in Umweltinspektionsberichten zusammengefasst und veröffentlicht.

06.12.2016

Betreiber:

Rendac Icker GmbH & Co. KG

Standort:

Neuer Weg 4, 59505 Bad Sassendorf-Lohne

Anlagenbezeichnung:

Anlage zur Beseitigung oder Verwertung von Tierkörpern oder tierischen Abfällen mit einer Verarbeitungskapazität von 10 Tonnen oder mehr je Tag

Nach BimSchG genehmigungspflichtige Anlage Nr. 7.12.1 des Anhangs der 4. BImSchV

Datum der Umweltinspektion:

23.11.2016

Dauer der Überwachung:

Eine Stunde

Angemeldete oder unangemeldete Umweltinspektion:

angemeldet

Zuständige Überwachungsbehörde:

Kreis Soest, Abteilung Bauen, Wohnen, **Immissionsschutz**, Hoher Weg 1-3, 59494 Soest

Beteiligte Behörden:

Kreis Soest, Veterinärdienst

Kreis Soest, Untere Immissionsschutzbehörde

Umfang der Umweltinspektion:

Überprüfung der Genehmigungssituation

Medienübergreifende (Immissionsschutz und Veterinär) Überwachung durch Begehung der Anlage

Grundlage der Umweltinspektion:

Grundlage der Überwachung war u. a.

- Nachträgliche Anordnung vom 06.02.20074 der Bezirksregierung Arnsberg
- Mitteilung gemäß § 16 BimSchG vom 29.06.1993
- Genehmigungsbescheid G 58/86 vom 07. Juli 1986
- EG-Richtlinien, Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Verwaltungsvorschriften etc.

Ergebnis der Umweltinspektion:

Es wurden keine Mängel aus Sicht des Immissionsschutzes und aus Sicht des Veterinär-
dienst festgestellt

Beschreibung des Mangels / der Mängel:

keine

Veranlasste Maßnahmen:

keine

Mängelf Definitionen:

Geringfügige Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisions schreiben ist ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

Erhebliche Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung der Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.

Schwerwiegende Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten, erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Eventuell ist eine Stilllegung oder Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren. Die Folgeinspektion wird spätestens nach 6 Monaten durchgeführt.